

SPENDENAUFTRUF „HILFE FÜR HAITI“

Der Rhein-Sieg-Kreis hilft den Erdbebenopfern auf Haiti

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar 2010 wurde Haiti von einem verheerenden Erdbeben erschüttert. Nach Schätzung des Leiters der Mission der Vereinten Nationen auf Haiti beträgt die Zahl der Toten ca. 300.000, mehr als 250.000 weitere Personen wurden verletzt und 1,2 Millionen obdachlos.

Gemessen an den Opferzahlen handelt es sich um das schwerste Beben in der Geschichte Nord- und Südamerikas sowie um das weltweit verheerendste Beben des 21. Jahrhunderts.

Auch jetzt - sechs Monate nach dem Erdbeben kommen die Aufräumarbeiten nur mühsam voran. Noch immer leben die Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen in notdürftigen Behausungen. Ohne die Hilfe der internationalen Hilfsorganisationen blieben sie ohne Lebensmittel, Wasser oder medizinische Betreuung.

Auch die Salesianer Don Bosco, die bereits seit 70 Jahren auf Haiti tätig sind und sich überwiegend um die Versorgung von Kindern und Jugendlichen kümmern, versuchen zurzeit ihre durch das Erdbeben zerstörten Schulen, Straßenkinderzentren und Berufsschulen wieder aufzubauen. Sie organisieren aber auch ganz gezielte Hilfsmaßnahmen für die Bevölkerung. Informationen über die Salesianer Don Bosco und die Hilfsmaßnahmen auf Haiti finden Sie auf Seite 2.

Die Erdbeben-Katastrophe hat weltweit eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Auch für uns im Rhein-Sieg-Kreis ist es ein Gebot humanitärer Hilfe und internationaler Solidarität, den betroffenen Menschen im Krisengebiet zu helfen.

Bitte spenden Sie, um die Arbeit der Salesianer Don Bosco und den Wiederaufbau auf Haiti zu unterstützen!

Ihr

Frithjof Kühn

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Der christliche Orden der Salesianer Don Boscos hat sich dem Leitbild des italienischen Priesters Don Giovanni Bosco verschrieben. Die Don-Bosco-Familie setzt sich dafür ein, dass das Leben insbesondere benachteiligter junger Menschen gelingt. Die Salesianer Don Boscos organisieren auf Haiti und über 130 anderen Ländern Schul- und Berufsbildungsprogramme für Straßenkinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien.

Die Arbeit der Salesianer hat auf Haiti im Jahr 1950 begonnen. Vor dem Erdbeben waren 67 Salesianer in dem oft als "Armenland der Karibik" bezeichneten Land tätig. Sie wirken in Einrichtungen an sechs verschiedenen Standorten. Es gab vier Jugendzentren, drei Pastoral-/Sozialzentren, drei Vor-/Grundschulen, zwei weiterführende Schulen und zwei Berufsbildungszentren.

Nach dem verheerenden Erdbeben im Januar 2010 liegt Haiti in Trümmern. Immer noch leben zahlreiche Menschen auf der Straße oder in Zelten. Auch fast alle Don Bosco Einrichtungen haben durch das Erdbeben immense Schäden erlitten. Die Kosten werden mit bis zu 100 Millionen US Dollar und mehr angegeben.

Die Salesianer Don Bosco haben bereits Schulunterricht in den Trümmern organisiert, um den vielen Kindern und Jugendlichen, die sich in den Trümmern aufhalten, wieder ein Stück Normalität zu geben und neue Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Insgesamt versorgen die Salesianer zurzeit ca. 16.000 Erdbebenopfer, die auf ihren Höfen in Zelten Zuflucht gefunden haben.

www.donboscomission.de

Don Bosco Mission, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn
Spendenkonto: 22378015 • BLZ 370 601 93 • Pax Bank
Stichwort: Wiederaufbau Haiti

Selbst eine kleine Spende trägt dazu bei, die Not der Opfer dieser Katastrophe zu lindern!

Hinweis: Um die Ausstellung von Spendenbescheinigungen zu erleichtern, bitte vollständige Anschrift auf dem Überweisungsträger angeben.